

## Indonesien: Toter Wal mit sechs Kilo Plastik im Bauch entdeckt

Spiegel Online, 20. November 2018, 16:40 Uhr

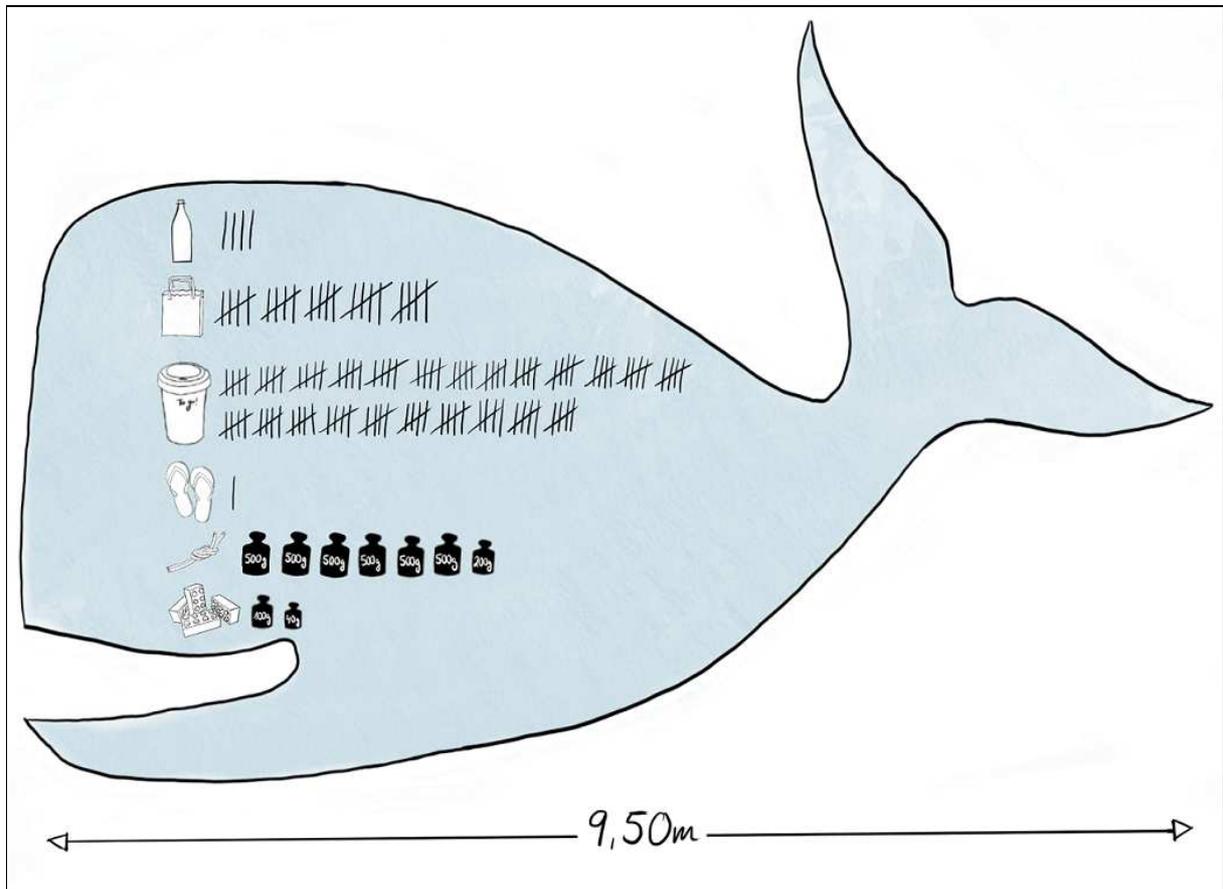


Bild: Gina Pape

### Aufgaben:

1. Schau dir das Bild genau an. Beschreibe, was du siehst.
2. Formuliere in Stichworten deine Gedanken zum Bild.
3. Überlegt zu zweit, wofür Menschen die Plastikgegenstände, die im Wal gefunden wurden, benutzt haben könnten.
4. Ordnet die Nutzungsmöglichkeiten ein nach lebensnotwendig und nicht lebensnotwendig für den Menschen. Begründet eure Einteilung.
5. Überlegt, durch welche Materialien die gefundenen Plastikgegenstände hätten ersetzt werden können. Beschreibt, was mit diesen Materialien passiert wäre, wenn sie entsorgt worden wären.
6. Nennt Gegenstände, die ihr aus Plastik verwendet. Analysiert, ob diese Gegenstände zwangsläufig aus Plastik sein müssen oder ob auch ein umweltfreundlicheres Material möglich wäre, dass im Falle eines Verschluckens für den Wal nicht tödlich wäre.

7. Lest euch folgendes Lied aus der Bibel durch:

**Psalm 8, 4-10**

4 Schau ich hinauf zum Himmel, staune ich über das Werk deiner Finger.  
Betrachte ich den Mond und die Sterne, die du dort oben befestigt hast, so frage ich:

5 Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst? Wie wertvoll ist das Menschenkind,  
dass du dich um es kümmerst?

6 Kaum geringer als Gott – so hast du den Menschen geschaffen. Du schmückst ihn  
mit einer Krone – sie verleiht ihm Herrlichkeit und Würde.

7 Die Werke deiner Hände hast du ihm anvertraut. Alles hast du ihm zu Füßen gelegt:

8 Schafe, Ziegen und Rinder – alle zusammen, und dazu die wilden Tiere auf dem  
Feld.

9 Die Vögel am Himmel und die Fische im Wasser und was sich sonst in den Meeren  
bewegt.

10 HERR, unser Herrscher, wie machtvoll klingt dein Name auf der ganzen Erde!

*Übersetzung der Basisbibel*

8. Erörtert, was dieses biblische Lied mit dem gefundenen Plastik im Bauch des toten  
Wals zu tun haben könnte.

# Einordnung des Themas der Verantwortung für die Schöpfung in die Kerncurricula für Oberschule und Gymnasium in Niedersachsen

## 3.2.4 Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt und der Gesellschaft fragen

Die Verantwortung des Menschen in der Welt und in der Gesellschaft beruht auf der Zuwendung Gottes zu seinen Geschöpfen. Auf dieser Grundlage werden Verhaltensdispositionen und Handlungsmöglichkeiten gefördert, die eine selbst verantwortete religiöse und soziale Orientierung ermöglichen. Die Schülerinnen und Schüler stellen existentielle Fragen nach der Zukunft von Leben und Welt. In Auseinandersetzung mit biblisch-christlichen Weisungen werden sie dafür sensibilisiert, Verantwortung zu übernehmen und für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einzutreten. Die Reflexion der sich daraus ergebenden Herausforderung für die individuelle Lebensführung und für die Mitgestaltung der Gesellschaft mündet in der eigenen ethischen Urteilsfähigkeit. Dabei lernen sie, den Glauben als einen von mehreren Zugängen zur Deutung der Wirklichkeit zu verstehen.

Erwartete inhaltsbezogene Kompetenzen		
am Ende von Schuljahrgang 6	am Ende von Schuljahrgang 8	am Ende von Schuljahrgang 10
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung.</li> <li>• beschreiben Solidarität und Verantwortung als christliche Haltungen.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen Liebe, Gerechtigkeit und Frieden als zentrale Anliegen der biblischen Botschaft auf.</li> <li>• erläutern die Konsequenzen des christlichen Glaubens für die Lebensgestaltung.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern, dass sie nach christlichem Verständnis als Teil einer Gemeinschaft zu verantwortlichem Handeln bestimmt sind.</li> <li>• stellen eine christliche Position zu einem ethischen Konflikt dar.</li> </ul>
<p>Grundbegriffe für den weiterführenden Kompetenzerwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Goldene Regel</li> <li>• Menschenwürde</li> </ul>	<p>Grundbegriffe für den weiterführenden Kompetenzerwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bergpredigt</li> <li>• Gerechtigkeit</li> <li>• Nächstenliebe</li> <li>• Prophet</li> </ul>	<p>Grundbegriffe für den weiterführenden Kompetenzerwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schöpfungsauftrag</li> </ul>

Kerncurriculum für die Oberschule Schuljahrgänge 5-10 für Niedersachsen, 2013

## 3.2.2 Gott

### Leitthema 5/6: Gott als Schöpfer und Begleiter

Schülerinnen und Schüler begegnen in Glaubenszeugnissen von Menschen Gott als dem Schöpfer und Begleiter und erschließen in dieser Begegnung eigene Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten.

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Inhalte für den Kompetenzerwerb
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</p> <p>Deutungskompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Dialogkompetenz</p> <p>Gestaltungskompetenz</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Schönheit und Bedrohung der Schöpfung.</li> <li>• erläutern eine Schöpfungserzählung als Glaubensaussage.</li> <li>• beschreiben biblische und gegenwärtige Beispiele von Menschen, die ein Leben im Vertrauen auf Gott führten und führen.</li> <li>• entwerfen Möglichkeiten für ein Handeln im Sinne des Schöpfungsauftrages.</li> <li>• gestalten und erläutern unterschiedliche Gottesvorstellungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturerfahrungen in Bildern oder Texten, Schöpfungslieder, eigene Erkundungen in der Natur</li> <li>• 1. Mose 1 und/oder 2, Schöpfungsmythen</li> <li>• Abraham, Mose, Josef, autobiografische Zeugnisse</li> <li>• Umwelt- und Tierschutz, Reflexion von Konsumverhalten und technischem Fortschritt</li> <li>• Bilder und Texte von Kindern und Jugendlichen, eigene Gestaltungen</li> </ul>

Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5-10 für Niedersachsen, 2016